



Die Drogenbeauftragte
der Bundesregierung

EINGEGANGEN

26. April 2011

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Erl.

BEARBEITET VON

Geschäftsstelle
Melanie Riese

HAUSANSCHRIFT

Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT

11055 Berlin

TEL

+49 (0)30 18 441-1452

FAX

+49 (0)30 18 441-4960

E-MAIL

melanie.riese@bmg.bund.de

INTERNET

www.bundesgesundheitsministerium.de

Berlin, 20. April 2011

Jahrestagung 2011

Sehr geehrte Frau Dr. Hundertmark-Mayser,

vielen Dank für Ihre freundliche Einladung an Frau Dyckmans, Drogenbeauftragte der Bundesregierung und Mitglied des Deutschen Bundestages.

Leider kann Frau Dyckmans Ihrer Einladung wegen bereits bestehender terminlicher Verpflichtungen nicht folgen.

Bitte richten Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. sehr herzliche Grüße von Frau Dyckmans aus. Als Drogenbeauftragte der Bundesregierung schätzt Frau Dyckmans die wichtige Arbeit in Selbsthilfegruppen sehr. Selbsthilfegruppen sind für den Erfolg der Behandlung einer Suchterkrankung ein wichtiger Bestandteil und aus der Suchthilfelandchaft nicht wegzudenken. In Selbsthilfegruppen gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen und selbst aktiv zu werden. Selbsthilfegruppen bieten emotionale Unterstützung und sozialen Rückhalt. Sie heben Isolation auf und sind entlastend für den Einzelnen. Für viele der Betroffenen sowie deren Angehörigen sind die Selbsthilfegruppen oft Rettung aus größter Not.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag